

REPUBLIK ÖSTERREICH

XXIV. GP.-NR

892/AB

08. April 2009

zu 981 /J

Der Bundesminister für europäische  
und internationale Angelegenheiten

Dr. Michael Spindelegger

Frau Präsidentin des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien

8. April 2009

GZ. BMeiA-AT.6.10.11/0010-VI/2009

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Johannes Hübner, Kolleginnen und Kollegen haben am 19. Februar 2009 unter der Zahl 981/J-NR/2009 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „österreichische Vertretungsbehörde in den Vereinigten Staaten von Amerika im Jahr 2007“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3:**

Die Gesamtausgaben der österreichischen Botschaft (ÖB) Washington lagen 2007 bei 3.558.209 Euro, davon entfielen 925.251 Euro auf Personal- und 2.632.958 Euro auf Sachausgaben.

**Zu den Fragen 4 und 5:**

Zum Stichtag 31.12.2007 waren an der ÖB Washington 27 Bedienstete tätig, davon 11 sur place.

**Zu Frage 6:**

Die ÖB Washington wurde im Jahr 2007 von Botschafterin Dr. Eva Nowotny geleitet.

./2

- 2 -

**Zu Frage 7:**

Ich verweise auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Zl. 1893/J-NR/2007 vom 7.11.2007 durch meine Amtsvorgängerin.

**Zu Frage 8:**

Im Jahr 2007 wurden an der ÖB Washington 1.725 konsularische Amtshandlungen abgewickelt.

**Zu den Fragen 9 und 10:**

2007 wurden 951 Visa erteilt. Visumanträge an der ÖB Washington werden, da für US-amerikanische Staatsangehörige keine Visumpflicht für Österreich besteht, beinahe ausschließlich von in den USA rechtmäßig aufhältigen Ausländerinnen und Ausländern gestellt. Die Ablehnungsquote ist deshalb äußerst gering und liegt unter 1 %.

